

# Epi - Info

## Wochenbericht

***Epidemiologischer Wochenbericht für die Meldewoche 28/2016  
über die im Land Berlin gemäß IfSG erfassten Infektionskrankheiten  
herausgegeben am 21. Juli 2016 (Datenstand: 20.07.2016 - 10:00 Uhr)***

### Inhalt

#### 1. Allgemeine Lage

#### 2. Besondere Fälle

#### 3. Ausbrüche

- 3.1. Ausbrüche durch meldepflichtige Erreger / Krankheiten übermittelt gemäß §11(1) IfSG
- 3.2. Nosokomiale Ausbrüche übermittelt gemäß §11(2) IfSG
- 3.3. Besondere Ausbrüche

#### 4. Besondere Hinweise

- 4.1. Epidemiologisches Bulletin 28/2016
- 4.2. Zikavirus: Erstmals Nachweis einer sexuellen Transmission von Frau zu Mann
- 4.3. Zikavirus: CDC-Untersuchungen zu einem besonderen Fall im US-Bundesstaat Utah
- 4.4. Influenza: Monatsbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza
- 4.5. Ferienbeginn: Ausgezeichnete Qualität der Berliner Badegewässer

#### 5. Spezial

Legionellose: Erkrankungsfälle in Berlin 2016

#### 6. Tabellen

- 6.1. Übersicht der Berichtswoche im Vergleich zum Vorjahr (Fallzahlen /Inzidenzen)
- 6.2. Bezirksübersicht kumulativ bis einschließlich der Berichtswoche
- 6.3. Übersicht Salmonellenserovare bzw. -gruppen bis zur Berichtswoche (Fallzahlen und Anteile)

#### 7. Abbildungen ausgewählter wöchentlicher Fallzahlen im Berichtsjahr mit Vorjahresvergleich

Campylobacter-Erkrankung, Hepatitis C-Infektion, Listeriose, Norovirus-Gastroenteritis, Rotavirus-Erkrankung, Salmonellose

Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin (LAGeSo)

Fachgruppe Infektionsepidemiologie und umweltbezogener Gesundheitsschutz (I C 2)

Hr. Schubert / Fr. Dr. Bitzegeio / Fr. Hoffmann / Fr. Wendt / Fr. Dr. Simon / Hr. PD Dr. Werber

Darwinstraße 15, 10589 Berlin (Charlottenburg). Tel. 90229-2427/-2428/-2420/-2432/-2430/-2421, Fax: (030) 90229-2096

Groupmail: [infektionsschutz@lageso.berlin.de](mailto:infektionsschutz@lageso.berlin.de), Groupfax-IfSG: (030) 90283385, [www.berlin.de/lageso/gesundheit/index.html](http://www.berlin.de/lageso/gesundheit/index.html)

*Neben dem statistischen Teil enthalten die Berichte im Textteil auch allgemeine und weiterführende Informationen, deren Interpretation infektiologischen und epidemiologischen Sachverstand und Kenntnisse über die Datengrundlagen erfordern.*

*Eine Weitergabe sowie Be- und/oder Verarbeitung der Daten zu kommerziellen Zwecken ist ohne Genehmigung des Herausgebers nicht zulässig.*

© 2016



Link zum Download  
der Wochenberichte  
des LAGeSo

## 1. Allgemeine Lage

In Berlin wurden vier neue Masernerkrankungen ermittelt, insgesamt fünf für die 28. Meldewoche (MW). Die Gründe für den Anstieg im Vergleich zu den Vorwochen sind derzeit nicht bekannt. Bisher konnte kein epidemischer Zusammenhang zwischen den neuen und vorangegangenen Fällen ermittelt werden, aktuelle genotypische Ergebnisse liegen ebenfalls noch nicht vor. Insgesamt wurden in diesem Jahr 63 Masernerkrankungen übermittelt. Mit einer Inzidenz von 1,9 Masernerkrankungen pro 100.000 Einwohner erreicht das Land Berlin im Jahr 2016 damit weiterhin den höchsten Wert unter den Bundesländern, gefolgt von Brandenburg (1,1) und Sachsen (0,6) (*Details siehe im Bericht unter 3.3.*).

Seit der 26. MW wurden sechs *Listeriose*-Erkrankungen aus vier Bezirken (Marzahn-Hellersdorf, Pankow, Spandau je ein Fall, Tempelhof-Schöneberg drei Fälle) übermittelt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum hat sich die Fallzahl in diesem Jahr (n=13) mehr als verdreifacht. Allerdings ist die Gesamtfallzahl des aktuellen Jahres im Vergleich zum langjährigen Mittel nicht auffällig.

In den weiteren Meldekategorien wurden keine Infektionsereignisse von gesamtstädtischer Bedeutung in den Meldedaten festgestellt (*siehe unter 6. und 7.*).

In der Berichtswoche wurden vier Ausbrüche mit kleinen Fallzahlen übermittelt, darunter drei durch *Windpocken*. Zudem wurde ein nosokomial bedingter Ausbruch durch MRSA mit drei Erkrankungen registriert (*siehe unter 3.*).

## 2. Besondere Fälle

### Hepatitis E

#### GA Marzahn-Hellersdorf

Ikterus bei einem 68-jährigen Mann. Labordiagnostisch wurden IgG- und IgM-Antikörper nachgewiesen. Auf Grund der Symptomatik wurde der Erkrankte hospitalisiert. Er hielt sich während der Inkubationszeit in seinem Wohnbezirk auf.

### Legionellose

#### GA Spandau

Lungenentzündung bei einer 37-jährigen Frau. Labordiagnostisch erfolgte ein Antigen-Nachweis von *Legionella pneumophila* aus Urin. Hinweise zur Exposition wurden nicht übermittelt.

### Listeriose

#### GA Marzahn-Hellersdorf

Erkrankung einer 58-jährigen Frau mit Fieber und weiteren Symptomen, bei der labor-diagnostisch aus Blut eine Erregerisolierung erfolgte. Das Gesundheitsamt ermittelte u. a., dass die Erkrankte kein rohes Fleisch und keinen Rohmilchkäse verzehrte.

#### GA Tempelhof-Schöneberg

Erkrankung eines 72-jährigen Mannes mit grippeähnlichen Symptomen, bei dem labor-diagnostisch aus Blut eine Erregerisolierung erfolgte.

Erkrankung eines 82-jährigen Mannes mit einem septischen Krankheitsbild bei dem labordiagnostisch aus Blut eine Erregerisolierung erfolgte.

### Masern

*In der 28. Kalenderwoche wurden vier Neuerkrankungen aus den Bezirken **Lichtenberg, Pankow, Reinickendorf** und **Treptow-Köpenick** übermittelt. Die Erkrankten sind zwischen einem Jahr und 19 Jahren alt.*

*Unter Punkt 3.3. wird die in den vergangenen Wochenberichten beschriebene Ausbruchssituation im Land Berlin fortgesetzt.*

### 3. Ausbrüche

#### 3.1. Ausbrüche durch meldepflichtige Erreger / Krankheiten übermittelt gemäß §11(1) IfSG

Gesamtzahl der Häufungen nach Erreger / Krankheit und Fallzahlen, Fallzahlspannen und Gesamtfallzahl in der Berichtswoche

| Erreger / Krankheit   | Zahl der Ausbrüche | Fallzahl pro Ausbruch | Gesamtfallzahl |
|-----------------------|--------------------|-----------------------|----------------|
| Keuchhusten           | 1                  | 2                     | 2              |
| Windpocken            | 3                  | 2 - 5                 | 9              |
| <b>Summe / Spanne</b> | <b>4</b>           | <b>2 - 5</b>          | <b>11</b>      |

#### 3.2. Nosokomiale Ausbrüche übermittelt gemäß §11(2) IfSG

Kumulative Übersicht 2016 bis einschließlich der Berichtswoche (ohne *Norovirus*)

| Erreger                                | Zahl der Ausbrüche | Fallzahl pro Ausbruch | Gesamtfallzahl |
|--|--------------------|-----------------------|----------------|
| <i>Acinetobacter baumannii</i> , 4MRGN | 1                  | 3                     | 3              |
| <i>Citrobacter freundii</i> 4MRGN      | 1                  | 2                     | 2              |
| <i>Clostridium difficile</i>           | 4                  | 2 - 4                 | 12             |
| <i>Enterobacter cloacae</i>            | 1                  | 2                     | 2              |
| Influenza                              | 4                  | 2 - 22                | 35             |
| <i>Klebsiella pneumoniae</i> (3MRGN)   | 1                  | 4                     | 4              |
| <i>Klebsiella pneumoniae</i> (4MRGN)   | 2                  | 2 - 3                 | 5              |
| MRSA <sup>1</sup>                      | 6                  | 2 - 6                 | 19             |
| Rotavirus                              | 23                 | 2 - 24                | 164            |
| VRE <sup>2</sup>                       | 3                  | 8 - 21                | 38             |
| <b>Summe / Spanne</b>                  | <b>46</b>          | <b>2 - 24</b>         | <b>284</b>     |

<sup>1</sup> Methicillin-resistente *Staphylococcus aureus*

<sup>2</sup> Vancomycin resistente Enterokokken

#### 3.3. Besondere Ausbrüche

##### Masernausbruch in Berlin (Datenstand: 21.07.2016, 10:00 Uhr)

Seit dem letzten Bericht (26. und 27. Meldewoche [MW]) wurden vier neue der Referenzdefinition entsprechende Masernfälle übermittelt. Insgesamt wurden in diesem Jahr 63 Masernerkrankungen in Berlin erfasst. Davon werden dem Ausbruch, der in der 11. MW begann, 57 Masernerkrankungen zugerechnet. Das jüngste Erkrankungsdatum ist der 15.07.2016.

Bei den neu übermittelten Fällen handelt es sich um eine 19-jährige Person, ein einjähriges Kind und zwei Geschwisterkinder im schulpflichtigen Alter (familiäre Übertragung). Damit kam es in der 28. MW zu einem erneuten Anstieg der Fallzahlen (n=5, ein Fall lag bereits zum letzten Bericht vor).

Die jüngsten Fälle, für die bislang kein Zusammenhang zu vorangegangenen Fällen ermittelt wurde, werden derzeit dem aktuellen Ausbruch zugeordnet (s. Falldefinition Epi-Info für MW 21). Ob sie tatsächlich im Zusammenhang mit diesem Ausbruch stehen, oder ob es sich eventuell um zusätzliche unabhängige Einzelerkrankungen handelt, kann ohne weitere Hinweise für epidemische Zusammenhänge nur mit Hilfe der Genotypie näher beurteilt werden. Der Start der Feriensaison und eine damit verbundene erhöhte Reiseaktivität können zu weiteren vom aktuellen Ausbruch unabhängigen Erkrankungen führen. So ist z.B. bekannt, dass sich ein in England erkrankter Patient im infektiösen Zeitraum in Berlin aufgehalten hat.

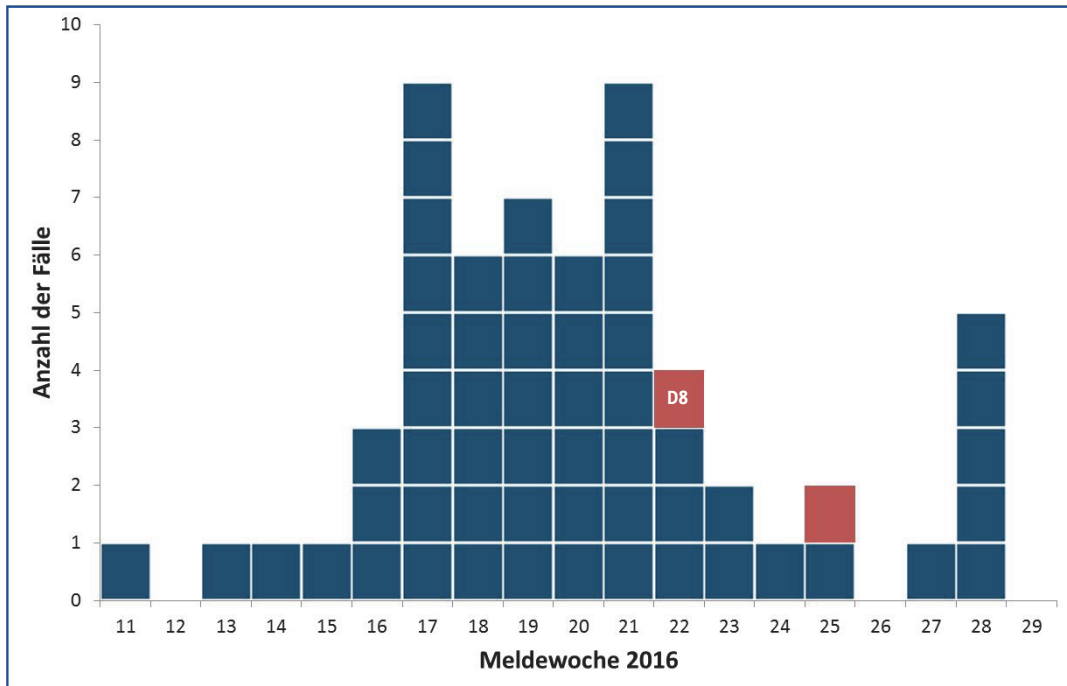


Abb: Anzahl übermittelter Masernerkrankungen im Land Berlin seit der 11. MW 2016 (Ausbruchsbeginn), Ausbruchsfälle in blauer Farbe, Datenstand 21.07.2016, 10.00 Uhr  
Hinweis: Durch nachträglich eingehende Meldungen und Übermittlungen, insbesondere für die aktuelle Woche (MW 28), kann sich die Fallzahl in den Folgewochen noch verändern (Quelle: LAGeSo)

Das mediane Alter beträgt 21 Jahre (Interquartilsabstand: 13-32 Jahre, Spanne <1 bis 61 Jahre) und nimmt damit weiter leicht ab. 32(56%) der Erkrankten sind männlich. Von 50 Erkrankten mit vorliegender Information waren 43 (86%) nicht geimpft.

Mit 26 (46%) stationär behandelten Patienten ist der Anteil Hospitalisierter weiterhin sehr hoch (Anteil im Ausbruch 2014/2015 25 %). Dies könnte auf eine Untererfassung nicht-hospitalisierter Fälle im aktuellen Ausbruch hindeuten. Kein Erkrankter ist verstorben.



Wir bitten die Gesundheitsämter weiterhin, geeignete Proben von allen an Masern erkrankten Personen an das NRZ zu senden.

Quelle: LAGeSo

## 4. Besondere Hinweise

### 4.1. Epidemiologisches Bulletin 28/2016

Das Epidemiologische Bulletin 28/2016 vom 18.07.2016 bietet in dem Beitrag "Klinische Aspekte der HIV-Versorgung – Die ClinSurv-HIV-Kohorte" einen Überblick über wichtige Veröffentlichungen und ihre Ergebnisse aus der ClinSurv-HIV-Kohorte.

Die Studie Klinische Surveillance der HIV-Erkrankung – ClinSurv HIV – ist eine Langzeitbeobachtungs-Kohorte HIV-positiver Patienten. Sie wird seit 1999 am Robert Koch-Institut durchgeführt. In die ClinSurv-HIV-Kohorte eingeschlossen werden alle HIV-positiven Patienten, die in den teilnehmenden Kliniken und HIV-Schwerpunktpraxen behandelt werden, derzeit circa 25.000 Patienten. Die Daten ermöglichen das Monitoring des klinischen Verlaufs der Erkrankung HIV-infizierter Patienten sowie deren antiretrovirale Behandlung im klinischen Alltag. So können wichtige Aussagen über den Therapiestatus, die Zusammensetzung von Therapieregimen, Unterbrechungen der Therapie sowie der Therapietreue (Therapieadhärenz) und deren Einfluss auf den Therapieerfolg oder die Entwicklung von Therapieversagen getroffen werden.

Download-Link des Epidemiologischen Bulletins:

[www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2016/28/Tabelle.html](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2016/28/Tabelle.html)

Quelle: RKI

### 4.2. Zikavirus: Erstmals Nachweis einer sexuellen Transmission von Frau zu Mann

Die Centers for Disease Control and Prevention (CDC) berichten vom weltweit ersten Fall einer sexuellen Übertragung des Zikavirus von Frau zu Mann. Die Frau war zum Zeitpunkt der Transmission gerade aus einer Region mit anhaltender Zikavirus-Übertragung in die USA zurückgekehrt. Sie zeigte bereits am Tag der wahrscheinlichen Übertragung erste Anzeichen einer Infektion (Kopfschmerzen und abdominelle Krämpfe) und erkrankte am darauffolgenden Tag mit den für eine Zikavirus-Erkrankung üblichen Symptomen Fieber, Fatigue, Hautausschlag, Muskel-, Gelenk- und Rückenschmerzen sowie Schwellungen, Taubheit und Juckreiz in den Extremitäten. Einige Tage später wurde sie positiv auf Zikaviren getestet (PCR), ein Test auf Zikavirus-Antikörper (IgM) fiel jedoch negativ aus. Ihr Partner entwickelte sieben Tage nach dem Sexualverkehr ähnliche Symptome und wurde neun Tage später ebenfalls positiv in der PCR und negativ auf Zikavirus-Antikörper (IgM) getestet. Der Mann gab an, innerhalb des letzten Jahres vor seiner Infektion nicht im Ausland gewesen zu sein.

Link zum Artikel "*Suspected Female-to-Male Sexual Transmission of Zika Virus - New York City, 2016*":

[https://www.cdc.gov/mmwr/volumes/65/wr/mm6528e2.htm?s\\_cid=mm6528e2\\_w](https://www.cdc.gov/mmwr/volumes/65/wr/mm6528e2.htm?s_cid=mm6528e2_w)

Das RKI hat die Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) auf seiner Internetseite zu Zikavirus-Infektionen entsprechend angepasst .

Link zu den FAQs: <https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/Zikavirus/Zikavirus-Infektionen.html>

Ferner überarbeitet das RKI in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt seine Empfehlungen für den Mückenschutz von Reiserückkehrern aus Gebieten mit Populationen von Aedes

(Ae.) albopictus (und der in Deutschland nicht endemischen Gattung Ae. aegypti), die in den FAQs des RKI und in den Merkblättern für Reisende des Auswärtigen Amtes berücksichtigt werden sollen. Laut RKI werden sich die Empfehlungen an den aktuellen Empfehlungen des ECDC und der WHO für Reiserückkehrer aus Südamerika im Rahmen der Olympischen und Paralympischen Spiele orientieren. Diese beinhalten Maßnahmen zur Risikoreduktion in Endemiegebieten von Ae. albopictus, was auch auf die bekannten Verbreitungsgebiete in Deutschland (Regionen Freiburg und Heidelberg [beides BW] sowie Jena [TH]) zutreffen würde.

Link zum Auswärtigen Amt (Brasilien: Reise- und Sicherheitshinweise):

<http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen/00-SiHi/BrasilienSicherheit.html>

Quelle: RKI/CDC/AA

#### 4.3. Zikavirus: CDC-Untersuchungen zu einem besonderen Fall im US-Bundesstaat Utah

Die Centers for Disease Control and Prevention (CDC) berichten über einen derzeit unerklärten Erkrankungsfall eines Mannes aus Utah, der offenbar nicht gestochen wurde und auch keinen Sex mit einem Infizierten hatte. Er hatte jedoch einen erkrankten Patienten gepflegt, der sich in einem Zikavirusgebiet aufhielt und mit mehr als die 100.000-fache übliche Virus-Konzentration im Blut verstarb.

Utah ist nicht als Risikogebiet ausgewiesen. Die Experten des CDC untersuchen nun das Gebiet auf infizierte Mücken. Der Fall ist insofern besonders, da der Verdacht besteht, dass das Zikavirus womöglich auch über andere, als bisher bekannt Körperflüssigkeiten übertragen sein könnte.

Link zum CDC-Media-Statement "*CDC assisting Utah investigation of Zika virus infection apparently not linked to travel*" vom 20.07.2016 zu diesem Fall:

<http://www.cdc.gov/media/releases/2016/s0718-zika-utah-investigation.html>

Quelle: CDC

#### 4.4. Influenza: Monatsbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza

Die Arbeitsgemeinschaft Influenza (AGI) hat am 20.07.2016 ihrer Webseite unter den Monatsbericht für die Kalenderwochen (KW) 25 bis 28 / 2016 veröffentlicht.

Zusammenfassende Bewertung der epidemiologischen Lage:

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist von der 25. bis zur 28. KW 2016 bundesweit stabil geblieben, die Werte des Praxisindex lagen insgesamt im Bereich der ARE-Hintergrund-Aktivität und damit auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau.

Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden zwischen der 25. und der 28. KW 2016 in 26 (48 %) von 54 eingesandten Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert. Insgesamt war keine Probe positiv für Influenzaviren. In 23 (43 %) Proben wurden Rhinoviren, in zwei (4 %) humane Metapneumoviren (hMPV) und in einer (1 %) Probe wurden Adenoviren nachgewiesen.

Im Berichtszeitraum wurden nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) bislang 32 und seit der 40. MW 2015 wurden 71.322 labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt (Datenstand 19.07.2016).



Weitere Informationen erhalten Sie auf der AGI-Homepage unter <https://influenza.rki.de/>

Quelle: PEI

#### 4.5. Ferienbeginn: Ausgezeichnete Qualität der Berliner Badegewässer

In keiner anderen Millionenstadt gibt es derart viele und vielfältige Möglichkeiten zum Baden an natürlichen Gewässern wie in Berlin.

Neu in die Liste der Badestellen wurde mit Beginn der diesjährigen Badesaison das Freibad Halensee aufgenommen. Somit enthält die Berliner Liste insgesamt 39 offizielle Badestellen. Derzeit sind alle diese Badegewässer sehr gut zum Baden geeignet.

Das LAGeSo lässt im 14-tägigen Rhythmus die physikalisch-chemische und mikrobiologische Beschaffenheit der Berliner Oberflächengewässer überprüfen. Aufgrund der besonderen Verschmutzungsrisiken durch die Zuflüsse von Spree und Havel aus dem Berliner Stadtgebiet finden im Bereich der Unterhavel verdichtete Untersuchungsreihen im wöchentlichen Rhythmus statt. Die Laborbefunde werden im LAGeSo umweltmedizinisch bewertet und die Bewertungen jeder Untersuchungsstelle im Internet veröffentlicht.

Bei auftretenden Starkregenfällen kann es durch Einspülung von Regenwasser und ungeklärten Abwässern zu Verunreinigungen der Berliner Badegewässer kommen. Die in einem solchen Fall erhöhte Belastung mit Krankheitserregern ist vorübergehend und wird durch die Selbstreinigungskräfte des Gewässers und bei fließenden Gewässern durch den natürlichen Abfluss bis zur Normalisierung verringert.

In der Spree, in den Kanälen, in der Havel von der Insel Eiswerder bis zum Pichelsdorfer Gmünd, einschließlich der seenartigen Erweiterungen bis Höhe Schildhorn, in den Häfen, an Brücken, in Schleusen, an Schiffsanlegestellen, sowie an Fähren ist das Baden aus Sicherheitsgründen immer verboten.

Über die jeweilige Badestelle und die hygienische Beurteilung der Badegewässerqualität können im Internet oder auf den RBB-Teletextseiten 657 und 659 jederzeit Informationen abgerufen werden.

Nähere Informationen zu allen Badestellen findet man auf den Internetseiten des Landesamtes für Gesundheit und Soziales (LAGeSo) oder direkt vor Ort auf der Informationstafel an der jeweiligen Badestelle.

Das LAGeSo wünscht allen Berlinerinnen und Berlinern sowie allen Gästen in der Stadt einen schönen Sommer und uneingeschränktes Badevergnügen an den ausgewiesenen Badestellen in den Berliner Gewässern.

Link zur LAGeSo-Webseite "Bäder und Badestellen in Berliner Gewässern":  
<http://www.berlin.de/lageso/gesundheit/gesundheitschutz/badegewaesser/>

Quelle: LAGeSo



## 5. Spezial

### Legionellose: Erkrankungsfälle in Berlin 2016

Bis zur 28. Meldewoche (MW) 2016 wurden dem LAGeSo insgesamt 50 Fälle von Legionellose (Legionärskrankheit mit akuter Pneumonie) übermittelt, die der Referenzdefinition entsprechen. Die kumulative Fallzahl ist in ihrer Größenordnung bislang niedriger als 2015 (59 Fälle). Den Übermittlungen nach handelte es sich ausschließlich um Einzelfälle, keine Ausbrüche. Darüber hinaus gab es fünf Meldungen von Fällen, die der Referenzdefinition nicht entsprechen.

Die Erkrankungsbeginne sind über das gesamte erste Halbjahr verteilt (*siehe Abb. 1*). In der 20. Kalenderwoche (KW) gab es einen Gipfel mit sechs Erkrankungen sowie zwei kleinere Gipfel in der 9. und 15. KW mit je vier Erkrankungen.

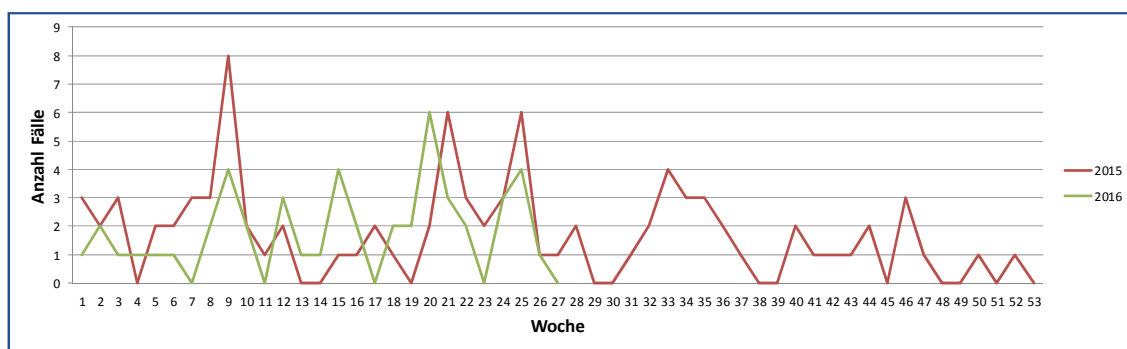


Abb. 1: Legionellose-Erkrankungsbeginn 2016 (n=49\*) im Vergleich zu 2015 im Land Berlin  
\* bei einem Fall Erkrankungsbeginn 2015

Quelle: LAGeSo

Die Patientinnen und Patienten (gesamt, seit Jahresbeginn) sind zwischen 22 und 86 Jahre alt, Median 66 Jahre. Der Altersmedian bei den Frauen (66 Jahre) ist 2016 bislang um sechs Jahre jünger als 2015, bei den Männern (65 Jahre) ein Jahr jünger. Das Geschlechterverhältnis liegt bei 35 (70%) Männern zu 15 Frauen.

47 (94%) Patientinnen und Patienten wurden aufgrund ihrer Erkrankung hospitalisiert, drei (6%) Erkrankte verstarben an der Legionellose.

Die Fälle wurden aus elf Bezirken übermittelt mit den höchsten Fallzahlen aus Reinickendorf (11),

Tempelhof-Schöneberg (10) und Steglitz-Zehlendorf (9). Die wenigsten Fälle gingen aus Charlottenburg-Wilmersdorf und Treptow-Köpenick (je ein Fall) ein. Bislang wurde keine Erkrankung aus Marzahn-Hellersdorf übermittelt (*siehe Tabelle*).

| Meldebezirk                | Fallzahlen bis 28/2016 | Rang 2016 (bis 20.07.) | Rang 2015 (bis 31.12.) |
|----------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| Reinickendorf              | 11                     | 1                      | 1                      |
| Tempelhof-Schöneberg       | 10                     | 2                      | 3                      |
| Steglitz-Zehlendorf        | 9                      | 3                      | 3                      |
| Pankow                     | 4                      | 4                      | 8                      |
| Spandau                    | 4                      | 4                      | 11                     |
| Mitte                      | 3                      | 6                      | 6                      |
| Neukölln                   | 3                      | 6                      | 2                      |
| Friedrichshain-Kreuzberg   | 2                      | 8                      | 7                      |
| Lichtenberg                | 2                      | 8                      | 10                     |
| Charlottenburg-Wilmersdorf | 1                      | 10                     | 3                      |
| Treptow-Köpenick           | 1                      | 10                     | 12                     |
| Marzahn-Hellersdorf        | 0                      | 12                     | 8                      |

Tab.: Legionellose-Fallzahlen in Berlin und Rangfolge der Bezirke (n=50)

Quelle: LAGeSo



Zur näheren Beschreibung der Fälle lagen dem LAGeSo als Datenquellen die Auskünfte aus den Meldungen sowie Informationen aus den zusätzlich übermittelten Fragebögen vor. Insgesamt gingen 34 Bögen mit Zusatzinformationen beim LAGeSo ein. Das entspricht einer Rücklaufquote von 68% (n=50). Zusammen mit den Informationen aus den Meldungen lagen damit Zusatzinformationen zur Expositionslokalisierung (Aufenthaltsorte und -art) in 44 Fällen sowie zur Expositionsart (Expositionswege und -risiken) in 21 Fällen vor.

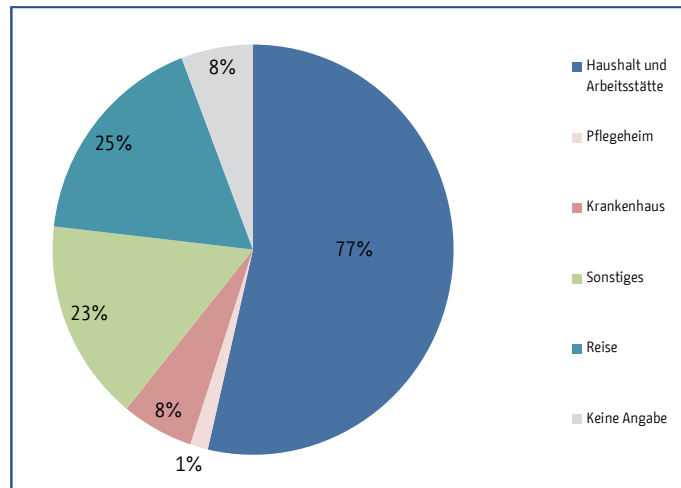


Abb. 2: Legionellose Land Berlin 2016, Expositionslokalisierung (n=44), Mehrfachnennung möglich  
Quelle: LAGeSo

Bei 17 (81%, n=21) Patientinnen und Patienten lagen eine relevante Grunderkrankung oder ein Nikotinabusus als Risikofaktor vor. Die Ermittlungen der Gesundheitsämter zur Expositionslokalisierung (siehe Abb. 2) ergaben, dass bei 12 Personen (27%, n=44) eine Reiseanamnese bestand. Vier Personen (9%, n=44) hatten sich im Krankenhaus und eine Person in einer Pflegeeinrichtung angesteckt. Aus den Zusatzinformationen war kein epidemischer Zusammenhang mehrerer Fälle zu einem Krankenhaus oder einer Pflegeeinrichtung ersichtlich. Als weitere Expositionsorte wurden angegeben Fitnessstudio, Turnhallen, Reha-Sport (je ein Fall). 37 Patientinnen und Patienten (84%, n=44) hatten sich vermutlich im privaten Haushalt oder im beruflichen Umfeld infiziert. Bei der Exposition im Haushalt dürfte es sich teilweise um eine Ausschlussangabe handeln, nachdem die anderen aufgelisteten Möglichkeiten nicht in Frage kamen.

Nähere Angaben zur häuslichen Wasserversorgung (Haustyp, Art der Wasserversorgung) konnten aus Fragebögen und Meldedaten in 14 Fällen entnommen werden. Untersuchungen der Trinkwasser-Installation wurden nach den vorliegenden Informationen in 11 Fällen veranlasst. Davon waren acht ohne positiven Befund. Aufgrund der geringen Anzahl, für die diese Angaben vorliegen, ist die Bewertbarkeit stark eingeschränkt.

Die Gesundheitsämter werden gebeten, von den Auswahlmöglichkeiten des Fragebogens Gebrauch zu machen und über das Freitextfeld nachträglich Ergebnisse von veranlassten Zweck-c- Untersuchungen zu übermitteln. Die Situation der Legionellosen wird vom LAGeSo weiter engmaschig beobachtet.

Hinweis:

Für die Weiterleitung reiseassoziiertes Legionellosen an das internationale Legionellen-Netzwerk ELDSNet ist es erforderlich, das Infektionsland sowie die Adressen der Unterkünfte in die Meldung einzutragen. Die genauen Modalitäten sind im Infobrief 44 des RKI dargestellt, der allen Gesundheitsämter zugesandt wurde sowie über UMINFO BERLIN abrufbar ist.

Quelle: LAGeSo/SurvNet  
Abb.: LAGeSo/SurvNet

## 6. Tabellen

6.1. Übersicht der Berichtswoche im Vergleich zum Vorjahr (Fallzahlen<sup>1</sup> und Inzidenzen<sup>2</sup>)

<sup>1/2/3/4/5</sup> Erläuterungen am Ende der folgenden Seite

| Krankheit bzw. Infektionserreger        | Berichtswoche |          |            | kumulativ 2016 |          |            | kumul. 2015 |
|---|---------------|----------|------------|----------------|----------|------------|-------------|
|   | Fallzahl      | Inzidenz | Todesfälle | Fallzahl       | Inzidenz | Todesfälle | Fallzahl    |
| Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis       | 0             | 0,0      | 0          | 12             | 0,3      | 0          | 2           |
| Borreliose <sup>3</sup>                 | 24            | 0,7      | 0          | 238            | 6,8      | 0          | 185         |
| Botulismus                              | 0             | 0,0      | 0          | 1              | 0,0      | 0          | 1           |
| Brucellose                              | 0             | 0,0      | 0          | 3              | 0,1      | 0          | 0           |
| Campylobacter-Enteritis                 | 33            | 0,9      | 0          | 1.558          | 44,3     | 0          | 1.624       |
| CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)       | 0             | 0,0      | 0          | 0              | 0,0      | 0          | 4           |
| Clostridium difficile                   | 4             | 0,1      | 1          | 78             | 2,2      | 16         | 86          |
| Denguefieber                            | 0             | 0,0      | 0          | 66             | 1,9      | 0          | 27          |
| Diphtherie                              | 0             | 0,0      | 0          | 0              | 0,0      | 0          | 1           |
| EHEC-Erkrankung                         | 0             | 0,0      | 0          | 45             | 1,3      | 0          | 42          |
| FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)   | 0             | 0,0      | 0          | 1              | 0,0      | 0          | 0           |
| Giardiasis                              | 3             | 0,1      | 0          | 203            | 5,8      | 0          | 180         |
| Haemophilus influenzae, inv. Erkrankung | 0             | 0,0      | 0          | 15             | 0,4      | 0          | 17          |
| Hantavirus-Erkrankung                   | 0             | 0,0      | 0          | 0              | 0,0      | 0          | 0           |
| Hepatitis A                             | 0             | 0,0      | 0          | 35             | 1,0      | 0          | 16          |
| Hepatitis B                             | 0             | 0,0      | 0          | 46             | 1,3      | 0          | 34          |
| Hepatitis C                             | 11            | 0,3      | 0          | 205            | 5,8      | 0          | 226         |
| Hepatitis D                             | 0             | 0,0      | 0          | 0              | 0,0      | 0          | 2           |
| Hepatitis E                             | 1             | 0,0      | 0          | 67             | 1,9      | 0          | 24          |
| HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom)    | 0             | 0,0      | 0          | 2              | 0,1      | 2          | 1           |
| Influenza                               | 0             | 0,0      | 0          | 4.238          | 120,5    | 6          | 3.119       |
| Keuchhusten <sup>4</sup>                | 14            | 0,4      | 0          | 543            | 15,4     | 0          | 388         |
| Kryptosporidiose                        | 4             | 0,1      | 0          | 60             | 1,7      | 0          | 64          |
| Legionellose                            | 1             | 0,0      | 0          | 50             | 1,4      | 3          | 59          |
| Leptospirose                            | 0             | 0,0      | 0          | 1              | 0,0      | 0          | 4           |
| Listeriose                              | 3             | 0,1      | 0          | 14             | 0,4      | 0          | 4           |
| Masern                                  | 4             | 0,1      | 0          | 62             | 1,8      | 0          | 1.215       |
| Meningokokken, invasive Erkrankung      | 0             | 0,0      | 0          | 21             | 0,6      | 1          | 9           |
| MRSA, invasive Infektion                | 4             | 0,1      | 0          | 154            | 4,4      | 11         | 151         |
| Mumps <sup>4</sup>                      | 0             | 0,0      | 0          | 30             | 0,9      | 0          | 30          |
| Norovirus-Gastroenteritis <sup>5</sup>  | 18            | 0,5      | 0          | 1.711          | 48,6     | 0          | 1.824       |
| Paratyphus                              | 0             | 0,0      | 0          | 3              | 0,1      | 0          | 1           |
| Q-Fieber                                | 0             | 0,0      | 0          | 2              | 0,1      | 0          | 3           |
| Rotavirus-Gastroenteritis               | 10            | 0,3      | 0          | 1.185          | 33,7     | 0          | 1.164       |
| Röteln, postnatal <sup>4</sup>          | 0             | 0,0      | 0          | 3              | 0,1      | 0          | 5           |
| Salmonellose                            | 6             | 0,2      | 0          | 189            | 5,4      | 0          | 218         |
| Shigellose                              | 0             | 0,0      | 0          | 35             | 1,0      | 0          | 27          |
| Trichinellose                           | 0             | 0,0      | 0          | 1              | 0,0      | 0          | 0           |
| Tuberkulose                             | 1             | 0,0      | 0          | 209            | 5,9      | 3          | 187         |
| Typhus abdominalis                      | 0             | 0,0      | 0          | 6              | 0,2      | 0          | 7           |
| VHF (Chikungunya)                       | 0             | 0,0      | 0          | 5              | 0,1      | 0          | 12          |
| Yersiniose                              | 1             | 0,0      | 0          | 54             | 1,5      | 0          | 39          |
| Summe                                   | 142           |          | 1          | 11.151         |          | 42         | 11.002      |

## 6.2. Bezirksübersicht kumulativ bis einschließlich der Berichtswoche (Fallzahlen<sup>1</sup>)

| Krankheit bzw. Infektionserreger       | Mitte      | Friedrichshain-Kreuzberg | Pankow       | Charlottenburg- | Spandau    | Steglitz-Zehlendorf | Schöneberg   | Tempelhof- | Neukölln   | Köpenick   | Treptow-   | Marzahn-   | Lichtenberg   | Reinickendorf | Summe |
|--|------------|--------------------------|--------------|-----------------|------------|---------------------|--------------|------------|------------|------------|------------|------------|---------------|---------------|-------|
| Adenovirus- (Kerato-) Konjunktivitis   | 1          | 1                        | 2            | 1               | 1          | 3                   | 1            | 1          | 0          | 1          | 0          | 0          | 0             | 12            |       |
| Borreliose <sup>1</sup>                | 19         | 25                       | 44           | 5               | 6          | 26                  | 20           | 19         | 8          | 45         | 11         | 10         | 238           |               |       |
| Botulismus                             | 0          | 1                        | 0            | 0               | 0          | 0                   | 0            | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 1             |               |       |
| Brucellose                             | 0          | 0                        | 0            | 0               | 2          | 0                   | 0            | 0          | 0          | 0          | 1          | 0          | 3             |               |       |
| Campylobacter-Enteritis                | 118        | 115                      | 184          | 137             | 83         | 144                 | 159          | 103        | 112        | 133        | 132        | 138        | 1.558         |               |       |
| Clostridium difficile                  | 8          | 7                        | 12           | 3               | 6          | 8                   | 4            | 4          | 7          | 3          | 9          | 7          | 78            |               |       |
| Denguefieber                           | 9          | 17                       | 14           | 3               | 1          | 4                   | 4            | 6          | 2          | 0          | 3          | 3          | 66            |               |       |
| EHEC-Erkrankung                        | 7          | 5                        | 2            | 4               | 5          | 7                   | 6            | 2          | 0          | 1          | 2          | 4          | 45            |               |       |
| FSME (Frühsommer-Meningoenz.)          | 0          | 0                        | 0            | 0               | 1          | 0                   | 0            | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 1             |               |       |
| Giardiasis                             | 19         | 36                       | 26           | 15              | 8          | 11                  | 28           | 19         | 11         | 12         | 9          | 9          | 203           |               |       |
| Haemophilus influenzae, inv. Erkr.     | 0          | 1                        | 1            | 1               | 1          | 2                   | 1            | 2          | 1          | 2          | 1          | 2          | 15            |               |       |
| Hepatitis A                            | 7          | 0                        | 2            | 4               | 3          | 2                   | 12           | 2          | 0          | 2          | 0          | 1          | 35            |               |       |
| Hepatitis B                            | 11         | 9                        | 4            | 2               | 5          | 3                   | 2            | 1          | 1          | 2          | 3          | 3          | 46            |               |       |
| Hepatitis C                            | 19         | 20                       | 19           | 14              | 22         | 24                  | 16           | 15         | 19         | 10         | 0          | 27         | 205           |               |       |
| Hepatitis E                            | 7          | 6                        | 11           | 5               | 2          | 3                   | 8            | 3          | 2          | 4          | 5          | 11         | 67            |               |       |
| HUS (Hämol.-urämisches Syndrom)        | 1          | 0                        | 1            | 0               | 0          | 0                   | 0            | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 2             |               |       |
| Influenza                              | 316        | 353                      | 752          | 516             | 193        | 445                 | 492          | 273        | 189        | 318        | 148        | 243        | 4.238         |               |       |
| Keuchhusten <sup>4</sup>               | 41         | 37                       | 82           | 39              | 34         | 98                  | 61           | 32         | 43         | 41         | 17         | 18         | 543           |               |       |
| Kryptosporidiose                       | 8          | 5                        | 19           | 3               | 2          | 2                   | 7            | 6          | 2          | 3          | 0          | 3          | 60            |               |       |
| Legionellose                           | 3          | 2                        | 4            | 1               | 4          | 9                   | 10           | 3          | 1          | 0          | 2          | 11         | 50            |               |       |
| Leptospirose                           | 1          | 0                        | 0            | 0               | 0          | 0                   | 0            | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 1             |               |       |
| Listeriose                             | 2          | 0                        | 1            | 0               | 1          | 0                   | 4            | 3          | 0          | 1          | 1          | 1          | 14            |               |       |
| Masern                                 | 6          | 7                        | 3            | 1               | 3          | 2                   | 5            | 16         | 4          | 2          | 9          | 4          | 62            |               |       |
| Meningokokken, inv. Erkrankung         | 5          | 2                        | 1            | 0               | 3          | 0                   | 3            | 2          | 1          | 2          | 1          | 1          | 21            |               |       |
| MRSA, invasive Infektion               | 11         | 8                        | 18           | 13              | 13         | 16                  | 9            | 23         | 6          | 18         | 3          | 16         | 154           |               |       |
| Mumps <sup>4</sup>                     | 4          | 1                        | 5            | 0               | 5          | 1                   | 8            | 2          | 1          | 0          | 1          | 2          | 30            |               |       |
| Norovirus-Gastroenteritis <sup>5</sup> | 96         | 63                       | 200          | 126             | 122        | 203                 | 206          | 99         | 176        | 120        | 153        | 147        | 1.711         |               |       |
| Paratyphus                             | 0          | 2                        | 0            | 0               | 0          | 0                   | 0            | 1          | 0          | 0          | 0          | 0          | 3             |               |       |
| Q-Fieber                               | 1          | 0                        | 0            | 0               | 0          | 0                   | 0            | 0          | 1          | 0          | 0          | 0          | 2             |               |       |
| Rotavirus-Gastroenteritis              | 34         | 56                       | 64           | 37              | 48         | 74                  | 151          | 296        | 146        | 67         | 114        | 98         | 1.185         |               |       |
| Röteln                                 | 0          | 0                        | 1            | 1               | 0          | 0                   | 0            | 0          | 1          | 0          | 0          | 0          | 3             |               |       |
| Salmonellose                           | 14         | 22                       | 18           | 16              | 9          | 12                  | 22           | 17         | 6          | 13         | 28         | 12         | 189           |               |       |
| Shigellose                             | 9          | 4                        | 4            | 7               | 0          | 1                   | 3            | 0          | 2          | 0          | 4          | 1          | 35            |               |       |
| Trichinellose                          | 0          | 0                        | 0            | 0               | 0          | 0                   | 0            | 0          | 0          | 1          | 0          | 0          | 1             |               |       |
| Tuberkulose                            | 23         | 8                        | 10           | 9               | 17         | 12                  | 19           | 17         | 4          | 10         | 73         | 7          | 209           |               |       |
| Typhus abdominalis                     | 2          | 1                        | 1            | 0               | 0          | 0                   | 1            | 0          | 0          | 0          | 1          | 0          | 6             |               |       |
| Virale hämorrhagische Fieber           | 1          | 1                        | 0            | 0               | 0          | 0                   | 2            | 1          | 0          | 0          | 0          | 0          | 5             |               |       |
| Yersiniose                             | 7          | 6                        | 6            | 6               | 3          | 6                   | 5            | 6          | 1          | 3          | 2          | 3          | 54            |               |       |
| <b>Summe</b>                           | <b>810</b> | <b>821</b>               | <b>1.511</b> | <b>969</b>      | <b>603</b> | <b>1.118</b>        | <b>1.269</b> | <b>974</b> | <b>747</b> | <b>814</b> | <b>733</b> | <b>782</b> | <b>11.151</b> |               |       |

<sup>1</sup> Veröffentlichung der Fälle entspr. Referenzdefinition des RKI (U. a. weichen wegen noch nicht erfolgter Freigabe durch das RKI die Fallzahlen von den beschriebenen Einzelfällen ab) / <sup>2</sup> Die angegebenen Inzidenzen sind berechnet als Fallzahl pro 100.000 Einw. Dabei wird die Einwohnerzahl Berlins von 3.517.424 mit Stand vom 31.12.2013 zugrunde gelegt. (Datenquelle: Amt für Statistik Berlin Brandenburg) / <sup>3</sup> Arzt- und Labormeldepflicht in Berlin seit 07.04.2013 (vorher nur Arztemeldepflicht) / <sup>4</sup> Meldepflicht seit 29.03.2013 / <sup>5</sup> Angabe nur lab. best. Fälle (o. aggregierte Daten)

### 6.3. Übersicht Salmonellenserovare bzw. -gruppen bis zur Berichtswoche (Fallzahlen und Anteile)

Rangfolge der in 2016 gemäß IfSG übermittelten Salmonellenserovare bzw. Serogruppen, kumuliert bis einschließlich der Berichtswoche im Vergleich zum Vorjahreszeitraum

| Rang | Serovar bzw. Gruppe ohne weitere Differenzierung | Gruppe | n 2016 | Anteil % | n 2015 | Anteil % |
|------|--|--------|--------|----------|--------|----------|
| 1    | S. Typhimurium                                   | B      | 40     | 21,2     | 48     | 22,0     |
| 2    | S. Enteritidis                                   | D1     | 35     | 18,5     | 39     | 17,9     |
| 3    | Salmonella der Gruppe B                          |        | 29     | 15,3     | 38     | 17,4     |
| 4    | Salmonella der Gruppe D1                         |        | 14     | 7,4      | 17     | 7,8      |
| 5    | Salmonella der Gruppe C1                         |        | 7      | 3,7      | 12     | 5,5      |
| 6    | S. Derby   | B      | 7      | 3,7      | 8      | 3,7      |
| 7    | S. Infantis                                      | C1     | 4      | 2,1      | 5      | 2,3      |
|      | andere Serovare                                  |        | 34     | 18,0     | 33     | 15,1     |
|      | ohne Angabe                                      |        | 2      | 1,1      | 1      | 0,5      |
|      | nicht ermittelbar                                |        | 17     | 9,0      | 17     | 7,8      |
|      | gesamt   |        | 189    | 100,0    | 218    | 100,0    |

\* In der Kategorie „andere Serovare / Gruppen“ werden Serovare, die bisher nur weniger als dreimal nachgewiesen wurden, und andere nicht häufige Gruppen zusammengefasst.

### Rangfolge der gemäß IfSG übermittelten Salmonellenserovare bzw. -gruppen der Berichtswoche

| Rang | Serovar bzw. Gruppe ohne weitere Differenzierung | Fallzahl |
|------|--|----------|
|      | S. Enteritidis                                   | 1        |
|      | S. Typhimurium                                   | 1        |
|      | -nicht ermittelbar-                              | 2        |
|      | -andere/sonstige-                                | 2        |
|      | gesamt   | 6        |

## 7. Abbildungen ausgewählter wöchentlicher Fallzahlen 2016 mit Vorjahresvergleich

